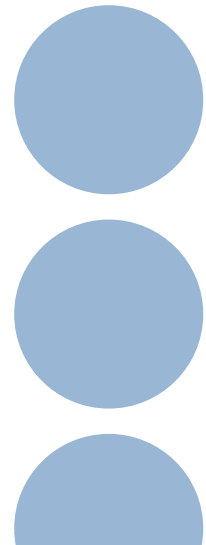


Unfallstatistik und Rechtsvorschriften

ID 042077

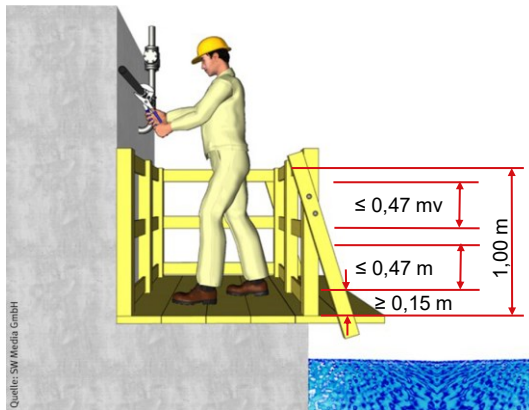


Wann ist eine Absturzsicherung erforderlich?



ID 042118a

Absturzsicherung ist immer erforderlich



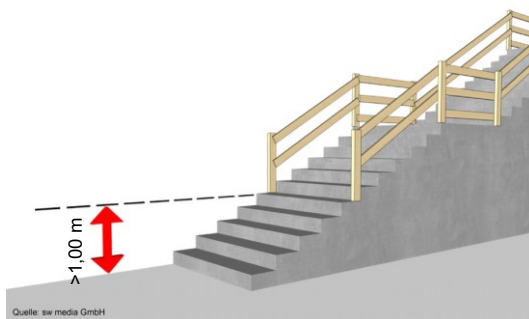
Absturzhöhe

≥ 0,00 m

An Verkehrswegen und Arbeitsplätzen an und über Wasser oder anderen Stoffen, in denen man versinken kann.

ID 011584

Absturzsicherung ist erforderlich bei mehr als 1 m



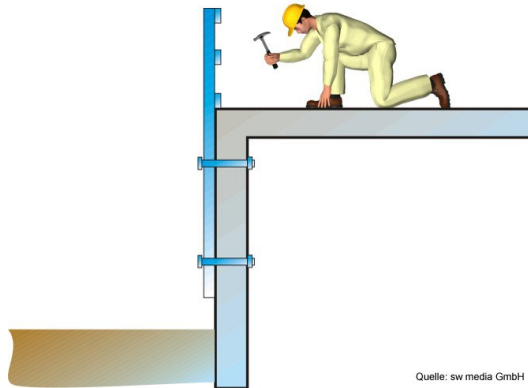
Absturzhöhe

> 1,00 m

- freiliegende Treppenläufe und -absätze,
- Wandöffnungen
- Verkehrswege auf Baustellen
- Verkehrswege und Arbeitsplätze in stationären Betrieben

ID 030491

Absturzsicherung ist erforderlich bei mehr als 2 m



Absturzhöhe

> 2,00 m

- an allen übrigen Arbeitsplätzen auf Baustellen

Quelle: sw media GmbH

ID 011586a

Arbeitsaufgabe - Fazit

Die Ursache der Absturzunfälle liegen zumeist im Verantwortungsbereich der Arbeitgeber und Führungskräfte. Die Unfälle wären vermieden worden, wenn

- die PSA vorgeschrieben gewesen wäre
 - Gefährdungsbeurteilung (§§ 5 und 6 ArbSchG)
- die vorgeschriebene PSA gestellt worden wäre
 - Bereitstellung von Mitteln (§ 3 ArbSchG)
 - Bereitstellung und Benutzung (§ 2 PSA BV)
- die gestellte PSA benutzt worden wäre
 - Überwachung u. Unterweisung (§§ 3 und 12 ArbSchG)
 - Unterweisung (§ 3 PSA BV)
- die benutzte PSA intakt gewesen wäre
 - Prüfung u. Überwachung im Gebrauch (§§ 3, 7 und 12 ArbSchG)
 - Prüfung (§ 4 PSA BV).

ID 042110



Arbeitsunfall-
geschehen
DGUV 2024

Arbeitsunfallgeschehen 2024
DGUV Publikationen

Tabelle 39 Absturzunfälle, hier: nach Gegenstand der Abweichung (abhängig Beschäftigte, Unternehmerinnen und Unternehmer)

Gegenstand der Abweichung	Meldepflichtige Unfälle		Neue Unfallrenten		Tödliche Unfälle	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Treppen	7.083	20,5	136	7,1	4	7,5
Dächer, Terrassen, Glasdächer, Dachstuhl, Dachlauf	515	1,5	133	7,0	6	11,3
Leitergänge, Steigleitern	335	1,0	24	1,3	0	0,0
Leitern, Trittleitern	10.087	29,3	741	38,8	11	20,8
Behelfsgerüste, Fahrgerüste	. ¹	. ¹	26	1,4	0	0,0
Gerüste (außer Fahr- und Behelfsgerüste)	1.578	4,6	164	8,6	10	18,9
Sonstige bauliche Einrichtung in der Höhe	1.660	4,8	117	6,1	3	5,7
Hubarbeitsbühnen, Winden, Hebeböcke	. ¹	. ¹	8	0,4	0	0,0
Ausgrabungen, Gräben, Schächte, (Reparatur-) Gruben	1.232	3,6	38	2,0	0	0,0
Flurförderzeuge	301	0,9	15	0,8	3	5,7
LKW sowie Aufstiege, Aufbauten, Ladeflächen und Anhänger	4.398	12,8	235	12,3	3	5,7
Stühle und Tische	449	1,3	9	0,5	0	0,0
Sonstige	6.551	19,0	262	13,7	13	24,5
Gesamt	34.470	100,0	1.908	100,0	53	100,0

¹⁾ Wegen zu geringer Fallzahlen nicht separat ausweisbar

Quelle: DGUV, Arbeitsunfallgeschehen 2024/Ausgabe 10/2025

ID 043243



Arbeitsunfallgeschehen DGUV 2024

Tabelle 40 Absturzunfälle, hier: nach spezifischer Tätigkeit vor dem Unfall (abhängig Beschäftigte, Unternehmerinnen und Unternehmer)

Spezifische Tätigkeit vor dem Unfall	Meldepflichtige Unfälle		Neue Unfallrenten		Tödliche Unfälle	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bedienung einer Maschine	281	0,8	18	0,9	1	1,9
Arbeit mit Handwerkzeugen	2.163	6,3	187	9,8	9	17,0
Führen eines Transportmittels/Fördermittels	609	1,8	27	1,4	2	3,8
Manuelle Handhabung eines Gegenstands	1.753	5,1	170	8,9	6	11,3
Transport von Hand	1.482	4,3	93	4,9	3	5,7
Bewegung: Gehen, Laufen Steigen, ...	26.811	77,8	1.375	72,1	29	54,7
Sonstige oder unbekannt	1.371	4,0	38	2,0	3	5,7
Gesamt	34.470	100,0	1.908	100,0	53	100,0

Quelle: DGUV, Arbeitsunfallgeschehen 2024/Ausgabe 10/2025

ID 043244



Verantwortung der Führungskräfte

organisieren	auswählen	überwachen
Gefährdungsbeurteilung	Personen	kontrollieren
Zuständigkeiten	Arbeitsmittel	ggf. Anpassen
Arbeitsabläufe	Arbeitsverfahren	
Unterweisungen	PSA	
mediz. Untersuchungen		
Rettung und Erste Hilfe		
Prüfungen		

ID 042111



Gesetze, Verordnungen und Regeln

- **Arbeitsschutzgesetz - ArbSchG**
 - **Arbeitsstättenverordnung - ArbStättV**

Der Arbeitgeber hat dafür zu sorgen, dass Arbeitsstätten so eingerichtet und betrieben werden, dass von ihnen keine Gefährdungen für die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten ausgehen...

 - **ASR A2.1** „Schutz vor Absturz und herabfallenden Gegenständen, Betreten von Gefahrenbereichen“
 - **Betriebssicherheitsverordnung - BetrSichV**

Anhang 1 "Besondere Vorschriften für bestimmte Arbeitsmittel"

3. Besondere Vorschriften für die Verwendung von Arbeitsmitteln bei zeitweiligem Arbeiten auf hochgelegenen Arbeitsplätzen
 - **TRBS 2121** „Gefährdungen von Personen durch Absturz - Allgemeine Anforderungen“

ID 042115



Arbeitsstättenverordnung + ASR 2.1

2.1 Schutz vor Absturz und herabfallenden Gegenständen, Betreten von Gefahrenbereichen

- (1) Arbeitsplätze und Verkehrswege, bei denen eine Absturzgefahr für Beschäftigte oder die Gefahr des Herabfallens von Gegenständen besteht, müssen mit Schutzvorrichtungen versehen sein, die verhindern, dass Beschäftigte abstürzen oder durch herabfallende Gegenstände verletzt werden können.

...

Eine Absturzgefahr besteht bei einer Absturzhöhe von mehr als 1 Meter.

ID 042114



Betriebssicherheitsverordnung - Anhang 1

3.1.5 An Arbeitsmitteln mit Absturzgefährdung sind Absturzsicherungen vorzusehen.

...

Individuelle Absturzsicherungen für die Beschäftigten sind nur ausnahmsweise im begründeten Einzelfall zulässig.

ID 042078

Verantwortung - DGUV Vorschrift 38 „Bauarbeiten“

Absturz § 9

...

(4) Lassen sich keine Schutzvorrichtungen oder Auffangeinrichtungen einsetzen:

- persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz verwenden
- geeignete PSaGA in Gefährdungsbeurteilung festlegen
- fachkundiger Vorgesetzter legt geeignete Anschlagseinrichtungen fest
- Unterweisung über bestimmungsgemäße Verwendung der PSaGA und Durchführung erforderlicher Rettungsmaßnahmen

...

ID 042112

DGUV Vorschriften

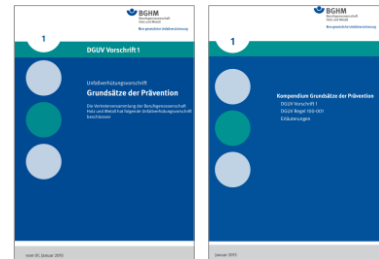
- DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“
 - § 8 Gefährliche Arbeiten
 - § 9 Zutritts- und Aufenthaltsverbote
 - § 31 Besondere Unterweisungen
- DGUV Vorschrift 38 „Bauarbeiten“
 - § 9 Absturz



ID 042116

Unterweisung - DGUV Vorschrift 1 § 31

- Für persönliche Schutzausrüstungen, die gegen tödliche Gefahren oder bleibende Gesundheitsschäden schützen sollen, hat der Unternehmer die nach § 3 Abs. 2 PSA-Benutzungsverordnung bereitzuhaltende Benutzungsinformation den Versicherten im Rahmen von Unterweisungen mit Übungen zu vermitteln.
- Unterweisungen mit Übungen sind vor der ersten Benutzung und anschließend nach Bedarf, mind. jedoch einmal jährlich, durchzuführen.
- Ziel der Übungen ist neben einer sicheren Benutzung der PSA im Rahmen der jeweiligen Arbeitsaufgaben auch das richtige Verhalten in kritischen Situationen.



ID 042113

DGUV Regeln

- DGUV Regel 100-001
„Grundsätze der Prävention“
- DGUV Regel 112-198
„Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz“
- DGUV Regel 112-199
„Benutzung von persönlichen Absturzsicherungs- und Rettungsgeräten“



ID 042117